

Mitarbeiter*in im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (w/m/d; Elternzeitvertretung)

Das Max-Planck-Institut für Biologie Tübingen zählt zu den führenden internationalen Forschungseinrichtungen auf dem Gebieten der Biologie. Gemeinsam mit dem Friedrich-Miescher-Laboratorium besteht es derzeit aus 6 wissenschaftlichen Abteilungen und mehreren Forschungsgruppen. Die insgesamt etwa 400 Mitarbeitenden der beiden Institute der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. kommen aus über 40 Ländern.

Das Researcher Support Team bietet koordinierte, umfassende und professionelle Unterstützung für Promovierende, Postdocs und die gesamte Fakultät am Max-Planck-Institut für Biologie und dem Friedrich-Miescher-Laboratorium. Der Aufgabenbereich des Researcher Support Teams beinhaltet die Koordination des PhD Programms, die Unterstützung von Postdocs, die Bereitstellung eines Angebots für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung der Forschenden, die Organisation von internen und externen Seminarreihen und Veranstaltungen, externe Kommunikation sowie die Unterstützung der Forschenden bei allen Kommunikationsaktivitäten.

Zur Verstärkung des Researcher Support Teams im Bereich der Forschungskommunikation suchen wir als Elternzeitvertretung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Mitarbeiter*in im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (w/m/d)

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören

- proaktive Ermittlung interessanter Themen und Entwicklung von Nachrichten zu allen Aspekten der Arbeit der Institute mit Schwerpunkt auf der Forschung,
- Organisation und Bekanntmachung von internen und öffentlichen Veranstaltungen,
- die Erstellung und Pflege von Inhalten für unsere digitalen Plattformen, einschließlich der Webseiten und Social-Media-Kanäle,
- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung der internen und externen Kommunikationsstrategie,
- Medienbeobachtung.

Ihr Profil

- einen Hintergrund in Biologie oder einer anderen Biowissenschaft; idealerweise einen Dokortitel oder gleichwertige Erfahrung,
- Erfahrung in der Medienarbeit und Wissenschaftskommunikation ist von Vorteil
- ausgezeichnete Deutschkenntnisse (Muttersprache oder C2) und gute Englischkenntnisse,
- gute Schreibfähigkeiten,
- exzellente mündliche Ausdrucksfähigkeit, um komplexe Themen einem vielfältigen Publikum zu vermitteln,
- organisatorische Erfahrung in der Planung und Durchführung mehrerer paralleler Projekte in einer zeitgerechten Weise,
- sicherer Umgang mit den MS-Office-Anwendungen,
- idealerweise Erfahrung mit Content-Management-Systemen sowie mit Video- und Audiotbearbeitung,
- Lernbereitschaft, Liebe zum Detail und Teamfähigkeit.

Unser Angebot

- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem international ausgerichteten Forschungsinstitut,
- Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet,
- Vergütung nach TVöD-Bund entsprechend Qualifikation und Berufserfahrung,
- Sozialleistungen entsprechend denen des öffentlichen Dienstes (Bundesdienst), einschließlich einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung (VBL), Zuschuss zum Jobticket Deutschland,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit von mobilem Arbeiten,
- Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Angebote zur Gesundheitsförderung.

Ihre Bewerbung

Um sich zu bewerben, reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein:

- 1) Ein Motivationsschreiben, das Ihr Interesse an die Stelle und Ihre Qualifikationen für die Stelle begründet
- 2) Lebenslauf mit den Kontaktinformationen zweier Referenzen
- 3) Arbeitsproben aus der Wissenschaftskommunikation (wenn möglich, mindestens je zwei auf Deutsch und Englisch)
- 4) Relevante Zeugnisse und Urkunden

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung ausschließlich über unser Jobportal unter dem folgenden Link ein: <https://jobs.tue.mpg.de/jobs/255>

Bewerbungsfrist: 10 Juni 2025

Auswahlverfahren

Vollständige Bewerbungen werden nach Ablauf der Bewerbungsfrist geprüft und es wird eine erste Auswahl getroffen. Die ausgewählten Bewerber*innen werden zu einem Online-Interview mit Schreibtest (voraussichtlich am 24. und 25. Juni 2025) eingeladen.

Die erfolgreichen Bewerber*innen der ersten werden dann zu einem Vorstellungsgespräch (voraussichtlich 8., 9. und 10. Juli) in Tübingen eingeladen.

Bei Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an Dr. Jeanette Müller, Leiterin des Researcher Support Teams (presse-bio@tuebingen.mpg.de).

Die Max-Planck-Gesellschaft strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Wir begrüßen Bewerbungen jedes Hintergrundes. Die Max-Planck-Gesellschaft ist bemüht, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht